



### **93. Jahresbericht 2011 der Präsidentin des Reitvereins Wallisellen**

Sehr geehrte Ehren-, Frei-, Aktiv-, Junioren-, Passiv- und provisorische Aktivmitglieder.

Der Verein besteht am heutigen Tag aus 178 Mitgliedern, aufgeteilt in 14 Ehren, 56 Frei, 25 Aktiv-, 2 provisorisch Aktiv-, 10 Junioren, 1 Kollektiv- und 70 Passivmitgliedern. Dies wie immer, soweit die Fakten.

Zur Erinnerung, letztes Jahr waren es noch 193 Mitglieder, vor allem auch bei den Aktiven sind die Zahlen stark rückläufig.

Nachdenklich stimmt mich auch, dass hauptsächlich langjährige Vereinsmitglieder Ihre Anteilsscheine zurückforderten. Geld welches wir für einen eventuellen Rückbau der Reitanlage Auhölzli benötigen würden. Herzlichen Dank all jenen, die auf die Rückerstattung verzichtet haben.

Ein Highlight war sicher die Sprinki. Nicht nur das Wetter war toll, auch der Einsatz und das grosse Engagement aller Beteiligten. Es gab zahlreiche Rückmeldungen von den Zuschauern und Teilnehmern. Besonders der Spaghettiplausch und die fair gebauten Parcours hinterliessen ein positives Echo. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer.

Ebenfalls Top war die Papiersammlung. Diese 2 Vereinsanlässe taten der Vereinskasse richtig gut.

Leider habe ich auch negatives zu berichten wie eingangs erwähnt die rückläufigen Mitgliederzahlen. Die Zeiten haben sich geändert, alle haben ein grosses Programm und viel um die Ohren. Früher war es Ehrensache einem Verein anzugehören und mit vollem Einsatz dahinter zu stehen. So ein Concours war der Anlass im Jahr! Mittlerweilen sind die Meisten in mehreren Vereinen, wenn man fragt wieso ist es meistens eine Pflicht und keine Freude. Zusammensitzen und Geselligkeit pflegen hat in unsere Gesellschaft an Stellenwert verloren. Die meisten schauen nur was bringt es mir, was habe ich für einen Nutzen. So kann ein Verein nicht überleben.

Es kann nicht sein, dass alles an ein paar wenigen Mitgliedern hängen bleibt. Der Verein, vor allem wir im Vorstand und im OK brauchen Eure Ideen, Eure Unterstützung und Euren Rückhalt. Alles stirbt langsam, zum Beispiel haben wir immer weniger Nennungen bei den internen Anlässen wie Vereinsdressur oder Gymkhana. Wir brauchen Lösungen und neue Ideen, sonst werden diese Anlässe nicht überleben. Dazu brauchen wir Eure Hilfe, Eure Meinungen und Euren Einsatz!

Wir sind nicht hier, weil uns sonst langweilig wäre. Wir sind hier, weil uns der Verein, das Vereinsleben, das Reiten und die Pferde am Herzen liegen. Motiviert Eure Reiterkollegen und Kolleginnen, diskutiert über den Verein und gebt uns Inputs, was verbessert werden kann. Wir benötigen diese Inputs!

Vor 2 Jahren habe ich das Präsidium übernommen und gleichzeitig haben sich mehrere Mitglieder zum Verein aktiv bekennt und Ihre Unterstützung angeboten. Ganz wenige davon haben schlussendlich auch etwas dazu beigetragen. Wo sind die Anderen? Nur mit Lippenbekenntnissen kann der Verein leider nicht überleben, wir benötigen Eure aktive Mithilfe!

Neu werden wir dieses Jahr einen Vereinsausflug organisieren. Ansonsten findet in etwa das gleiche Programm wie letztes Jahr statt. Für Anregungen und Änderungen sind wir stets offen.

Zum Schluss möchte ich all jenen meinen Dank aussprechen, die aktiv und mit viel Herzblut Ihre Zeit und Ihre Energie dem Verein widmen.

Nun wünsche ich Euch allen einen gemütlichen, geselligen Abend.

Eure Präsidentin

Sonja Monsch